

Ressort: Politik

Habeck nennt 2018 ein verlorenes Jahr für Deutschland

Berlin, 02.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Robert Habeck hat die Große Koalition mit scharfen Worten kritisiert. "2018 war ein verlorenes Jahr für Deutschland", sagte Habeck dem Nachrichtenmagazin Focus.

Im Grunde müsse sich alles ändern. Der Streit um den ehemaligen Geheimdienstchef Maaßen zeige, dass die Koalition nach innen gerichtet sei, "dass sie völlig vergessen hat, wie das nach außen wirkt", so der Grünen-Politiker. Das sei das fürchterlichste Zeichen für eine Regierungsarbeit, das man sich vorstellen könne. Die Koalition müsse endlich wieder arbeiten und die "großen Herausforderungen auch mit großer Politik beantworten", so Habeck. Der scheidenden CDU-Parteivorsitzenden Angela Merkel zollte er Respekt. "Frau Merkel ist als Mensch integer. Auf ihre nüchterne Art hat sie sich auch wohltuend von dieser aufgeregten Trump-Putin-Erdogan-AfD-Welt abgehoben." Auf die Frage, ob seine Partei bereit stehe, um notfalls ein sogenanntes Jamaika-Bündnis mit der Union und der FDP einzugehen, antwortete Habeck: "Es gibt kein Szenario, was darauf hindeutet. Union und SPD regieren. Die CDU wählt ihren Vorsitzenden neu. And that's it."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114547/habeck-nennt-2018-ein-verlorenes-jahr-fuer-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com